



Anhydritbinder AB 20 SYN

- Für hochwertige Anhydritestriche
- Für großflächige Estriche
- Für Estrich mit hoher Abriebfestigkeit
- 30 % schnellere Austrocknung

TECHNISCHE UND BAUPHYSIKALISCHE DATEN:

Festigkeitsklasse CAB 30	nach EN 13454/1+2 (18560-2)
Korngröße	0 – 0,8 mm
Druckfestigkeit	> 30 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	> 5 N/mm ²
Verarbeitungszeit (nach dem Mischen)	ca. 60 - 90 Minuten
Ergiebigkeit/t	je nach Abmischverhältnis mit Estrichsand
Verbrauch für 1m²/1cm Dicke (Mischung 3 Sack AB 20 SYN + 400 kg Estrichsand)	ca. 4 kg AB 20 SYN
Belegreife ohne FBH	0,5 % CM
Belegreife mit FBH	0,3 % CM
Begehbarkeit (bei 20°C)	nach 2 – 3 Tagen
Austrocknungszeit (bei 45mm Dicke)	ca. 28 Tage (je nach Abmischverhältnis mit Estrichsand)
Lieferform	25-kg-Papiersäcke
Lagerzeit (geschützt auf Holzrosten)	ca. 3 – 6 Monate
Entsorgung der Säcke	Interseroh Sammelstellen

ZUSAMMENSETZUNG

Der WICO AB 20 SYN ist ein nichthydraulisches Bindemittel mit werksseitig zugemischtem Anreger zur Herstellung von Qualitätsestrichen der Klasse AE 20 und AE 30.

VERWENDUNG

Der WICO AB20SYN wird mit einem geeigneten Estrichsand nach DIN 4226 (EN 13139) zu einem fertigen Estrichmörtel gemischt. Ein mit dem WICO AB 20 SYN hergestellter Estrich kann als schwimmender Estrich, als Heizestrich, Verbundestrich und als Trennlagenestrich in allen Wohn- und Büroräumen eingesetzt werden.

MISCHUNGSVERHÄLTNIS

Der WICO AB 20 SYN wird mit einem grobkörnigen, hohlraumarmen, sauber gewaschenen Estrichsand, der frei von organischen Bestandteilen ist und der allen Anforderungen der DIN 4226 (EN 13239) entsprechen muss, zu einem Estrichmörtel gemischt. Das Mischungsverhältnis muss auf die erwünschte Estrichklasse abgestimmt werden. Verantwortlich für die Festigkeit ist in jedem Fall der Estrichleger. Im Zweifelsfall muss nach Durchführung von Festigkeitsprüfungen das Mischungsverhältnis entsprechend angepasst werden.

VORZÜGE

Durch die 30 % schnellere Austrocknung des WICO AB 20 SYN ist der Estrich schon nach wenigen Tagen begehbar, der Ausbau

des Gebäudes kann schneller fortgesetzt werden. Die Abriebfestigkeit von Anhydritestrich aus WICO AB 20 SYN ist besonders hoch. Der Estrich wird nicht wundgelaufen. Das Quellen und Schwinden ist außerordentlich gering. Deswegen können Estriche aus WICO AB 20 SYN in großen zusammenhängenden Flächen verlegt werden. Der Calciumsulfatbinder ist besonders für Heizestriche geeignet, da der thermische Ausdehnungskoeffizient mit etwa 0,008 mm/mK nur etwa halb so groß ist wie bei Zementen. Bei Heizestrichen kann mit dem Aufheizen bereits am 7. Tag nach dem Estricheinbau begonnen werden. Sowohl bei Heizestrichen als auch unter keramischen Fliesen und Belägen werden Calciumsulfat-estriche ohne Bewehrung verlegt. Hinweis Fugen: Bei der Fugenplanung von Heizestrichen sind die Technischen Hinweise des BEB Verbandes und die Schnittstellenkoordination zu beachten.

VERARBEITUNG

Der WICO AB 20 SYN wird mit der entsprechenden Menge Estrichsand mit einem Zwangsmischer mind. 2 Minuten durchgemischt und dann sofort verarbeitet. Der Mörtel muss eine erdfuchte Konsistenz haben und darf nicht bei Temperaturen unter + 5°C Mörtel- und Umgebungstemperatur verarbeitet werden. Man kann große Flächen bis 200 m² ohne Trennfugen verlegen. Wird eine Fußbodenheizung eingebaut, wird jedoch wegen der unterschiedlichen Beheizung benachbarter Heizkreise der Einbau von Temperaturdehnfugen empfohlen.

Die Lage und die Anzahl der Dehnfugen richten sich nach dem Grundriss und der Anzahl der Heizkreise. Muss mit einer Dampfdiffusion von unten gerechnet werden, müssen entsprechende Schutzmaßnahmen vorgenommen werden. Im Übrigen gelten die jeweils aktuellen technischen Regeln.

QUALITÄT

Der Einsatz bewährter und fortlaufend kontrollierter Rohstoffe garantiert eine gleichbleibend gute Qualität. Rohstoffe und Fertigprodukte unterliegen strengsten Kontrollen. Modernste, elektronisch gesteuerte Fertigungsanlagen sorgen für eine konstante Zusammensetzung. Es findet eine ständige Güteüberwachung nach der Anhydritbindenorm DIN 4208 und EN 13454 1+2 statt.

BESONDERS ZU BEACHTEN

Bitte beachten Sie, dass Sie sich beim Umgang mit Baustoffen immer schützen sollten (zB. Handschuhe benutzen, vor Staub schützen). Die Angaben dieses Merkblattes entsprechen unserem besten Wissen, jedoch kann keine Verbindlichkeit aus ihnen abgeleitet werden. Der Verarbeiter muss sich den jeweils vorliegenden Bedingungen anpassen. Mit diesen technischen Informationen werden frühere Angaben ungültig.

Unsere technische Abteilung berät Sie bei weiteren Fragen gern.